

Bremer Sport - Verein

von 1906 e.V.



# Panzenbergkurier

---

**Sonntag, 25. Nov. 79**

**14.00 Uhr**

**Barmbeck Uhlenhorst**

**BSV**

## Neue Wege in der Fussball-Jugendabteilung . . .

Zu Beginn des Spieljahres hat Horst Hubach neben seiner Tätigkeit als stellvertretender Jugendleiter noch die Position des Sportlichen Leiters der Fußballjugend eingenommen. Ziel dieser Maßnahme ist die konzentrierte Zusammenarbeit aller Mitarbeiter; Trainer und Betreuer, um allen Jugendspielern, gleich welcher Altersgruppe Förderung und Weiterbildung ihrer fußballerischen Fähigkeiten zu ermöglichen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind dem sportlichen Leiter sämtliche Jugendtrainer unterstellt. Er wird sich mit ihnen besprechen und, wo nötig, sie beraten. Weiter wird er den Trainern, die noch keinen Lehrgang mitgemacht haben, Tips zur Ausarbeitung des Trainingspensums geben. Gedacht ist auch bei Gelegenheit an ein Wochenendlehrgang für diese Gruppe.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit Horst Hubachs ist die Überwachung des Spielbetriebes der Abteilung, die Koordination der einzelnen Mannschaften und schließlich die statistische Erfassung der Spielergebnisse, der Trainingsleistung und der Leistung im Spiel der einzelnen Spieler.

Die Straffung auf dem sportlichen Sektor hat im laufenden 1. Halbjahr schon schöne Erfolge für die BSV-Fußballjugend gebracht: 1. C-, 1. D- und 1. E-Jugend sind Tabellenführer, die 2. D-Jugend schon Herbstmeister. Einen hervorragenden 3. Tabellenplatz nimmt die 1. B-Jugend als Aufsteiger in der Stadtleistungs-klasse ein, dieser Platz würde am Ende zum Aufstieg in die B-Jugendliga berechtigen.

Bei gleichbleibender guter Zusammenarbeit zwischen sportlichem Leiter und den Trainern und Betreuern werden weitere Erfolge nicht auf sich warten lassen.

R.H.

---

Durch einen, auch in der Höhe verdienten 3:0 Sieg in Osterholz-Tenever erreichte der BSV die nächste Runde im DFB und Roland-Vereinspokal.

Hier erwartet der BSV den Sieger aus Farge Rekum – TSV Leeste. Ein Termin steht noch nicht fest.

---

GASTSTÄTTE  
**Zur Wartburg**  
Inh. Sylvia u Heinz Dohle  
Wartburgstraße 54  
**2800 BREMEN 1**  
Telefon 38 00 56  
● mittwochs Ruhetag ●



## Wilfred Windel Kraftfahrzeuge

Bremsen – Sonder – Gutachten      Abnahme § 29

Osterfeuerbergstraße 82, 2800 Bremen      Tel.: 38 05 62





# Torwartfehler und Unbeherrschtheit

Bremer SV unterlag Göttingen trotz guter Leistung mit 2:4 Toren

iremen (der). Als der Göttinger Flügel- irmer Wolter vier Minuten vor Halbzeit des nktspiels gegen den Bremer SV in der Fuß- lloberliga Nord per Handelfmeter zum 2:2- usenstand einschließen konnte, waren die 900 Zuschauer mit diesem Spielstand hoch atrielen. Wie im Vorjahr, da man sich an eicher Stelle im Göttinger Maschpark-Sta- 1:1 trennte, schien eine Punkteteilung die Platzherren gegen den BSV das höch- te der Gefühle zu sein. Doch einige Schwä- chen des BSV, angefangen bei Torhüter Ger- des, führten im zweiten Spielabschnitt zu ei- nem nicht für möglich gehaltenen 4:2-Sieg der Göttinger.

Weser Kurier

# Drei Wolter-Treffer retteten 05

Göttingen 05 - Bremer SV 4:2 (2:2)

GÖTTINGEN: Goetz - Kellner - Bohne, Dybowski, Kellner, Koptula, Böker (88. Rüsteberg), Bruns, Wolter, Thorke, Ernst (72. Stania), Snater.

BREMER SV: Geerdes - Conrad - Langer, Kohns, Morawitz, Hoopmann, Liebig, Radtke, Vico, Goldbach, Böhm (46. Pusic).

TOR: 0:1 (10. Foulelfmeter) Radtke - Bruns foul't Vico, 1:1 (18.) Snater per Kopfball nach Ecke von Wolter - streift Verteidiger Langer noch über den Kopf, 1:2 (31.) Goldbach, nachdem Goetz den Schuß von Vico nicht unter Kontrolle bringt, 2:2 (40. Handelf- meter) Wolter, nachdem Conrad für den geschlagenen Conradmann Geerdes auf der Linie rettet, 3:2 (64.) Wolter - direkter Freistoß in Höhe der rechten Eckfahne, 4:2 (67.) Wolter, durch Konter nach Zuspiel von Böker. - Z.: 1400 - SR: Roth (Salzgitter). - ZEIT- STRAF: Liebig (BSV/54.) wegen Meckerns.

gegen Blumenthal. Und gegen den Bremer SV häumten sich die Gastgeber gerade in jenen Phasen auf, als sie einem Rückstand nachlaufen mußten. Unnötige Ab- wehrfehler auf beiden Seiten, die zu den Toren führten.

Vor allem Bremens Schluß- mann Geerdes patzte mehrfach, auch Göttingens Hintermann- schaft - dort zusehens Libero Kellner - ließen Schwachstellen erkennen.

„Wir haben uns selbst geschla- gen,“ resümierte BSV-Coach Wil- fried Braun, der noch vor dem

# Wolter traf gleich dreimal!

Göttingen 05 — Bremer SV 4:2 (2:2)  
Göttingen 05: Goetz — Bohne, Kellner, Dy-  
bowski, Koptula — Böker (85. Rüsteberg),  
Bruns, Ernst (70. Stania), Wolter — Thorke,  
Snater.

Bremer SV: Geerdes — Langer Conrad, Kohz,  
Morawitz — Hoopmann, Liebig, Radtke —  
Böhm (46. Pusic), Vico, Goldbach.

Tor: 0:1 Radtke (Foulelfmeter, 8.), 1:1 Sna-  
ter (16.), 1:2 Goldbach (30.), 2:2 Wolter (Elfme-  
ter, 40.), 3:2 Wolter (62.), 4:2 Wolter (67.) —  
Schiedsrichter: Roth (Salzgitter) — Zu-  
schauer: 1400.

Erstmals seit etwa 6 Wochen konnte Göttingen  
05 wieder ein Heimspiel zu seinen Gun-  
sten entscheiden. Allerdings bekleckerte sich  
die Mannschaft nicht gerade mit Ruhm beim  
4:2 gegen den Bremer SV, der zweifellos die  
schlechteste Mannschaft stellte, die in den  
letzten Wochen im Maschpark aufkreuzte.

Erst in der letzten Viertelstunde wußten die  
Göttinger, die sich vor eigenem Publikum of-  
fenkundig schwer taten, spielerisch zu gefal-  
len. Anteil an der spielerischen Leistung be-  
saßen vor allem neben Karsten Böker auch  
Snater und Thorke sowie der dreifache Tor-  
schütze Wolter und Vorstopper Dybowski.  
Urs Rath

Kicker

Bremer Sport

# BSV-Torhüter „patzte“ zweimal

Große Schnitzer von Geerdes verhalten Göttingen 05 zum Sieg

GÖTTINGEN (ker) Als Achilleserse sollte  
sich im Spiel zwischen Göttingen 05 und dem  
Bremer SV, der Wiedereinsatz von BSV-  
Schlußmann Werner Geerdes erweisen, der  
nach elfwöchiger Verletzungspause für den  
pausierenden Ralf Kühle das Tor hütete. Ger-  
des unterliefen Schnitzer, die die Bremer auf  
zwei unterliefen Schnitzer, die die Bremer auf  
die Verleererstraße brachten. Die Entschei-  
dung fiel innerhalb von vier Minuten, als der  
Göttinger Wolter, der drei Treffer der Gastge-  
her erzielte, sich jeweils entscheidend durch-  
zusetzen vermochte. Zu diesem Zeitpunkt saß  
Liebig mit einer Zeitstrafe wegen Reklamie-  
rens auf der BSV-Bank.

Bremer Nachrichten.

# HELLMUT STENGLEIN BREMEN GMBH & CO. KG



Ihr Dienstleistungspartner für

Schädlingsbekämpfung · Durchgasungen · Desinfektion  
Vorratsschutz · Pflanzenschutz

2800 Bremen 1 — Postfach 150 326 — Telefon (0421) 61 41 14

2850 BREMERHAVEN 12 · Postfach 2173 · Telefon (0471) 4 59 39

Moderne Fönfrisuren

Natürliche Umformungen mit L'òreal  
Unser Keralogie Haarpflegeteam berät Sie gern

# Damensalon Uphoff

Osterfeuerbergstraße 56

Tel. 35 55 35



*Sport Ludolf*

Ihr Sportartikelfachgeschäft  
und Vereinslieferant

mit dem ausgesuchten Angebot  
und dem individuellen Service

Osterfeuerbergstr. 80

Tel. 38 68 04

# So tipt Oscar Kurzawski den heutigen Spieltag:

Conc. Hamburg	— Werder Bremen	(2:1)	1 : 4
VfL Wolfsburg	— Union Salzgitter	(1:1)	2 : 0
Itzehoer SV	— VfB Oldenburg	(1:1)	0 : 1
FC St. Pauli	— Göttingen 05	(2:1)	0 : 2
BSV	— Barmb. Uhlenhorst	(3:2)	5 : 0
Eintr. Nordhorn	— Atlas Delmenhorst	(1:2)	0 : 5
Olymp. Wilhelmsh.	— SV Meppen	(2:0)	0 : 0
MTV Gifhorn	— Preußen Hameln 07	(2:1)	1 : 2
VfB Lübeck	— Blumenthaler SV	(3:1)	2 : 1



## Unser heutiger Gegner:

### Barmbek Uhlenhorst

Die Hamburger haben trotz einiger Routiniers die jüngste Mannschaft in der AON. Die beiden ältesten Spieler, W. Kampf und U. Schulz sind z.Z. noch garnicht aus der Mannschaft wegzudenken. U. Schulz versteht es meisterhaft, seine jungen Mitspieler zu führen. Auf den Liberoposten hat Trainersohn A. Brehme seine Fähigkeiten unter Beweis gestellt, daß W. Kampf für andere Aufgaben frei wurde. Sogar der Deutsche Meister HSV wurde auf A. Brehme aufmerksam, er absolvierte bei dem Bundesligisten ein mehrtägiges Probetraining. Hier stellt sich wieder die Frage, werden die Talente nicht ein wenig verrückt gemacht. Wo wir doch wissen, daß Amteure nur zum Saisonbeginn verpflichtet werden können. Trainer B. Brehme wird auch hier Abhilfe schaffen, daß die jungen Talente nicht ausflippen. Auch Amateurnationalspieler Malek hat keinen Freifahrtsschein bei Trainer B. Brehme bekommen, er mußte sogar die harte Ersatzbank drücken. Mittelstürmer Philipkowski hat neben seinem Talent auch noch seine Torjäger-Qualitäten unter Beweis gestellt. Hier wird ein Spieler reifen, der seinen Weg gegen wird. Die II. Bundesliga hat schon ein Auge auf ihn geworfen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hatten die Barmbeker eine stolze Serie von 9:3 Punkten. Diese Serie wurde jäh gestopt, und Trainer Brehme hofft nach den Niederlagen in Gifhorn und gegen Olymp. Wilhelmshaven auf einen Punkt in Bremen für seine Mannschaft.

M. Siebert

### Die Torschützen des BSV

V. Ohling	6 (1E.)
H. Vico	5
H. Hoopmann	4 (1E.)
A. Liebig	3
L. Böhm	2
H. Radke	2 (2E.)
R. Kohz	1
V. Pusic	1
R. Conrad	1
D. Goldbach	1

### BSV

W. Geerdes  
R. Kühle  
M. Langer  
L. Morawietz  
R. Conrad  
B. Liehl  
A. Liebig  
D. Kuschel  
H. Krantz  
R. Kohz  
H. Radke  
V. Pusic  
V. Ohling  
H. Vico  
L. Böhm  
H. Hoopmann  
D. Goldbach

Trainer: W. Braun

### Barmbeck Uhlenhorst

Kilian  
Klimmek  
Brehme  
Waack  
Jonatowski  
Rasch  
Kock  
Kampf  
Malek  
Schulz  
Philipkowski  
Kreienbrink  
Abels  
Buschmann  
Ahlert  
Muxfeld  
Knaack

Trainer: B. Brehme

### Das nächste Punktspiel des BSV am Panzenberg

Am 09. Dezember 1979 um 14 Uhr empfängt der BSV zum fälligen Punktspiel der AON die Mannschaft von M.T.V. Gifhorn.

Der BSV würde sich freuen, Sie liebe Zuschauer, auch wieder am Panzenberg begrüßen zu dürfen.

# Dieter Dasenbrook



MALEREIBETRIEB · 2800 BREMEN 1 · BAYERNSTRASSE 178 A

Neue  
Telefonnummer:

04 21 / 38 70 25



## Der Prominententip

Heute: Oscar Kurzwaski

Nahezu 48 Jahre gehört der Ehrenspielführer des BSV unserem Verein an. Hier hat er alle Höhen und Tiefen des BSV durchgemacht. In den 50er Jahren war er einer der bekanntesten Spieler des BSV in der damaligen Oberliga Nord. Sein Stammplatz war im Mittelfeld, nach dem Abstieg spielte er noch einige Jahre Mittelläufer in der Amateurliga Bremen. Nur war es ihm hier vergönnt, mit den Talenten, die damals wie heute beim BSV vorhanden waren, wieder in die Oberliga Nord aufzusteigen.

Doch 1961 schaffte der BSV unter Trainer Erich Hänel den Aufstieg. Von den damaligen Mitstreitern aus der Oberligazeit gehörten Rolf Martens und Hans Stephan der Mannschaft an, die Arminia Hannover sensationell in Hamburg 4:1 schlug. Reichtümer waren damals beim BSV nicht zu erreichen, aber das Fußballspielen stand ja im Vordergrund. Frühzeitig hat Oscar K. an seiner zweiten Karriere gearbeitet, heute ist er Prokurist in einer Maschinenfabrik. Wenn es die Zeit und die Nerven erlauben, besucht er mit seiner Frau die Spiele am Panzenberg. Hier freut er sich, wenn er den einen oder anderen aus der ruhmreichen Zeit des BSV wiedertrifft. Und man kann sagen, man sieht doch welche, die man lange nicht beim BSV gesehen hat.

Sein Tip für das heutige Spiel: 3:2 für den BSV.

PS: Gut, daß die Blau-Weiße Nacht erst am 26.4.1980 ist. In der letzten Serie waren die Mannen um Trainer W. Braun gegen heutigen Gegner von allen guten Geistern verlassen, sie waren scheinbar schon mit den Gedanken in der Niederd. Bühne.

M. Siebert



# Nostalgie ...



Pokalmeister 1930/31

Reifen zu Sonderpreisen

Autovermietung

Kraftfahrzeugmeister

**RUDOLF LEIPERT**

Fina – Tankstelle

Bremerhavener Str. 180

Tel.: 38 69 85

Verkauf und Einbau von Autoradios – laufend Sonderangebote



## Fußball-Gebote über den Umgang mit dem Schiedsrichter

1. Es gibt nur einen Schiedsrichter, und der ist allmächtig.
2. Sein Urteil trifft immer zu, seine Uhr bleibt niemals stehen.
3. Seine Fehler sind lediglich belanglose Irrtümer, die zwar den Spielverlauf, nicht aber das Resultat beeinflussen.
4. Ehrt und achtet den Schiedsrichter, denn seine Laufbahn ist möglicherweise kurz.
5. Beleidigt ihn nicht und laßt nicht zu, daß er beleidigt wird.
6. Tragt ihm nichts nach, weder seine Versehen noch sein Gepäck.
7. Neidet ihm nicht seine Amtsgewalt, seine Pfeife, sein Honorar, es besteht gar kein Grund dazu.
8. Ermöglicht ihm einen sicheren Abgang und wünscht ihm einen schnellen Abschied, meistens hat er ihn nötig.
9. Beschwerd Euch nur dann über ihn, wenn er wirklich gut war, daßß heißt praktisch niemals.
10. Segnet ihn und bringt ihm Liebe entgegen, denn das nächste Mal wird er vielleicht noch viel schlechter sein!

Diese Worte eines fußballbegeisterten Pfarrers, sollten sich **unsere Fans und Spieler** öfters mal zu Herzen nehmen!

M.S.

# Sit in

Bar-Discothek

Birkenstr.49/50 (Europahaus)

Tel. 31 53 00

**Täglich bis 5<sup>u</sup> Uhr**



beliefert Bremens Discotheken  
mit in- und ausländischen  
Markenspirituosen  
Weinen und Sekt

Versuchen Sie doch einmal  
die  
Spezialitäten unserer Küche  
Schon mal probiert?

- Schnecken
- Froschschenkel
- Scampis

Wir empfehlen uns  
mit unseren  
Original Chinesischen  
Gerichten und  
freuen uns über Ihren  
Besuch



**Ihr Taxi:**

**HANSA**  
Funk-Taxen.

**31 41 41**

Vereinigung Bremer Taxenunternehmer

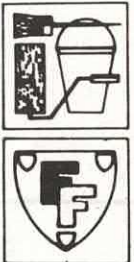
**FARBEN FABER**

HELMUT FABER

FARBEN TAPETEN MALARBEITEN ALLER ART

Elisabethstr. 35

Tel. 38 07 39



# Sportklaus



Inh. Heiko und Uschi Wolff

Ab sofort HAAKE – BECK im Ausschank

**Das Lokal der Sportfreunde**

**des Bremer Sportvereins v. 1906**

28 BREMEN — Vegesacker Straße 84 B — Telefon 39 39 03

# Auto-Knauf

**REISEBÜRO  
OMNIBUSSE**



**OMNIBUSSE**

8 bis 40 Plätze

Telefon:

**61 10 99 / 90**

Bremen

Alte Waller Str. 13

**REISEBÜRO**

Telefon:

**38 80 13 / 14**

Bremen

Waller Heerstr. 140